

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 53.

Donnerstag den 3. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 4. März Abends 8 Uhr Fastenandacht Herr Pastor Seiler.

Für die verwundeten preussisch-österreichischen Soldaten resp. die Hinterbliebenen der Gefallenen sind ferner eingegangen aus Halle und Umgegend:

Beim Oberbürgermeister v. Böß: Ertrag von einem Concerte des Gesang-Vereins Arion zu Lauchstedt 10 *Rth.* 15 *Sgr.*, aus der 3. Klasse der Bürger-Knabenschule 2 *Rth.* 10 *Sgr.*, C. G. 1 *Rth.*, Panorama-Besitzer Böhle 1 *Rth.*, A. Kr. in Klein-Corbetha 2 *Rth.* und 1 Paß Bekleidungs-sachen, R. 15 *Sgr.*, Ungenannt 1 *Rth.*, Ungenannt 1 Päckchen Leinwand. Sa. 18 *Rth.* 10 *Sgr.*

Beim Stadtverordneten-Vorsteher Justizrath Gödecke: R. R. 10 *Rth.*, R. 1 *Rth.*, C. W. 6 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 1 Shawl, 1 Jacke, 1 Binde, R. 2 Hemden, 2 Paar Socken und 1 Shawl. Sa. 11 *Rth.*

Beim Stadtrath v. Bassewitz: von der Gemeinde Löbnitz a/L. 36 *Rth.* und 1 Paquet Lazarethsachen. Sa. 36 *Rth.*

Beim Stadtrath Freiherrn v. Hagen: C. A. Dr. C. 3 *Rth.*, Rest. R. 2 *Rth.* Sa. 5 *Rth.*

Beim Stadtverordneten General-Agenten Hilgenhagen: B. 2 *Rth.*, C. W. 10 *Rth.*, C. M. aus der Sparbüchse 20 *Sgr.*, Sammlung aus der Unter-Quarta der Latein. Hauptschule 3 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.*, Gemeinde Dammendorf 20 *Rth.* 10 *Sgr.* nebst 30 *U.* Lazarethsachen, G. F. C. 1 Paß Leinen etc., H. R. und S. H. Lazarethsachen. Sa. 36 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.*

Bei der Expedition der Halle'schen Zeitung im Schwetschke'schen Verlage ausweislich der besonderen Anzeigen: 389 *Rth.* 26 *Sgr.* 8 *S.*

Ueberhaupt sind sonach eingegangen: bis zum 23. Februar 1778 *Rth.* 25 *Sgr.* 8 *S.*, bis heute 496 *Rth.* 19 *Sgr.* 2 *S.* Sa. 2275 *Rth.* 14 *Sgr.* 10 *S.* Halle, den 1. März 1864.

Das Unterstützungs-Comité für Halle und Umgegend.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Nachdem der zum Rector der Vorschule für Gymnasien und Realschulen von uns berufene Herr **Opel** dieses Amt jetzt übernommen hat, bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß alle, welche Herrn Rector **Opel** in Angelegenheiten der Schule zu sprechen wünschen, denselben an jeden Donnerstag von 10—11 Uhr und jeden Sonnabend von 11—12 Uhr im Schulgebäude anwesend finden.

Halle, den 27. Februar 1864.

Der Magistrat.

Verkauf von Pappelbäumen.

Am **Montag den 7. März d. J.** sollen die an der Magdeburg-Leipziger Chaussee in der Feldmark **Gr.-Kugel** befindlichen 162 Stück Pappeln auf dem Stamme öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zu diesem Termine eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Versammlung Morgens 9¹/₂ Uhr an der Grenze mit **Gröbers** stattfindet, woselbst auch die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 29. Februar 1864.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Strohbutwäsche und Bleiche von **Chr. Knauth**, Brunoswarte Nr. 11.



Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 5. d. Mts. Vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr können die dem **Goldarbeiter Ritscher** zur Reparatur übergebenen Gegenstände gegen Erstattung der Kosten Marktplatz Nr. 9 in Empfang genommen werden.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der **Ritscher'schen Concurs-Masse.**

Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen **Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak** (kein Gas-Coak), **Briquettes** u. trockenes kiefernes **Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Ein Haus mit Torplatz und Einfahrt im Preise von 2600 *Rth.* ist mit 1000 *Rth.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Seuner, Löpferplan Nr. 2.**

Photographische Portraits des Herrn Prediger **Gjerstn** aus Schneidemühl in verschiedener Größe und Auffassung, das Stück zu 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 *Sgr.*, sind zu haben im photographischen Atelier von **A. Volke.**

Einen einfachen Koch-Apparat und ein Zelt verkauft **Lachmund, Martinsgasse Nr. 8/11.**

Eine Partie Stärkekäffer, 1 bis 2 *Etr.*, wie auch Anker, Eimer zc. verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts **J. F. Bunge.**

Eine noch wenig gebrauchte Gewürz-Mühle und eine große Kaffeetrommel, ca. 1 *Etr.* Einwurf mit Schlitten zc., für Brauer passend, steht zum Verkauf bei **J. F. Bunge.**

Zum Verkauf.

Von jetzt ab will ich meine Sachen, Mehlkasten, Säcke, Gemäße von $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{16}$ Scheffel, Decimalwaage, ein Brotreiß, ganz neu, eine Hängelampe, hellbrennend, verkaufen.

G. Hannemüller, Schulgasse Nr. 4.

Das *U.* gutes weißes Roggenbrot kostet bei mir 9 *S.* **Kielstein, lange Gasse Nr. 31.**

Einen Kleiderschrank, neu, verkauft **Landwehrstr. 3.**

Zwei fette Schweine, in's Haus zu schlachten, stehen zu verkaufen **Hirtengasse Nr. 8.**

Selters- und Soda-Wasser, frische Füllung, empfiehlt die **Grefler'sche Mineralwasser-Fabrik, Landwehrstraße Nr. 7.**

Leere **Selterswasser-Flaschen** kauft die **Grefler'sche Mineralwasser-Fabrik, Landwehrstr. 7.**

Wolff'sche Clavierschule.

Den Eltern derjenigen Kinder, welche die obige Schule besuchen, zur Nachricht, daß durch den Austritt des Herrn **C. D. Wiese** als Lehrer, die Schule in dem bisherigen Locale eine Unterbrechung nicht erleidet, indem ein vom Conservatorium in Leipzig sehr warm empfohlener Lehrer den ferneren Unterricht übernommen hat.

Hoffend, daß hierdurch gleichzeitig manche frühere Klage abgestellt ist, bittet der unterzeichnete Vormund der **Wolff'schen** Familie gleichzeitig recht dringend, neue Anmeldungen für den zu Ostern beginnenden Cursus recht zahlreich machen zu wollen.

H. Fuhs.

In meiner Privatschule können zu Ostern noch einige Knaben (5—7 J. alt) in der Elementarklasse, sowie in der Vorbereitungsclassen für's Gymnasium (7—10 J. alt) aufgenommen werden.

Pr. Leop. Blauert, alter Markt 3, Hof rechts.

Wir veröffentlichen hierdurch, daß wir unserm langjährigen Mitarbeiter

Herrn Friedrich Liebau

am heutigen Tage die geschäftliche Procura erteilt haben.

Halle, den 1. März 1864.

C. G. Fritsch & Co.

Ein Haus mit Hofraum wird in der Stadt zu pachten oder mit wenig Anzahlung zu kaufen gesucht ohne Unterhändler. Offerten unter **W. M.** bittet man in der Expedition d. *Bl.* niederzulegen.

Rheinweinflaschen

werden gekauft große Steinstraße Nr. 63.

300 *Rth.* werden auf Ackergrundstück zu leihen gesucht. Offerten unter **B.** in der Exp. niederzul.

Ein Arbeiter, der mit der Behandlung eines Spritapparats vertraut ist und gute Empfehlung hat, wird gesucht vom Kupferschmiedemstr. **Keil.**

Ein Lehrling kann sofort placirt werden bei **C. Weyland, Täschner- und Sattlermeister.**

Einen Lehrburschen sucht

Ed. Kohlig, Tischlermeister.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schuhmachermeister **Püschel, Zapfenstraße 16.**

Burschen erhalten Arbeit in der Tapetenfabrik von **Otto Priesler.**

Ein Lehrling findet jetzt oder Ostern gute Ausbildung in verschiedenen Arbeiten bei

C. Landmann jun., Bildhauer u. Maler.

Ein junges anständiges Mädchen mit Schulkenntnissen und in weiblichen Arbeiten erfahren wird nach außerhalb gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts findet den 15. d. Mts. Dienst. Taubengasse Nr. 2.

Ein ordentliches Kindermädchen von 16 bis 17 Jahren wird den 1. April gesucht Barsüßerstr. 12.

Ein Mädchen, ganz zuverlässig bei Kindern, sucht sofort eine Stelle. Zu ersr. Rathswerder 2.

Ein Stubenmädchen und eine Köchin, die schon auf Gütern solche Stellen bekleidet haben, finden zum 1. April gute Stellen durch

Frau **Kohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein ordentliches Mädchen kann zum 1. April in Dienst treten große Klausstraße Nr. 18.

Ein ordentliches Hausmädchen sucht zum 1. April **Dr. Thambann**.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 103, 2 Tr.

Ein in Küche und Hausarbeit geübtes Mädchen findet guten Dienst Breitenstraße Nr. 16.

Ein anständiges, junges Mädchen vom Lande, welches das Weisnähen gründlich erlernt hat und auch in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht bis Ostern einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen bei **Fr. Veyer**, Kutschgasse Nr. 1.

Ein Mädchen vom Lande, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. April einen Dienst. Näheres bei Herrn **L. Ehrenberg**, Königsstraße Nr. 10.

Auf ein großes Gut wird ein bescheidenes Hausmädchen gesucht, das das Mollenwesen mit versteht, bei sehr großem Gehalt. Das Nähere zu erfragen Fleischerstraße Nr. 22. **Ackermann**.

Für ein junges Mädchen wird im Verkauf recht bald eine Stelle gesucht. Es wird hierbei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn Anspruch gemacht. Näheres Magdeb. Chaussee 4, im H. 1 Tr.

Eine Aufwartung gesucht alter Markt Nr. 21.

Eine Aufwartung zum sofortigen Antritt wird gesucht alter Markt Nr. 34.

Ein Haus mit Hofraum wird Mitte der Stadt zu pachten gesucht. Offerten unter R. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiger Herr wird als Mitbewohner zu einer möblirten Stube und Kammer zum 1. April gesucht große Märkerstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch.

Zum 1. October d. Js. wird von einer hochstehenden Dame ein Logis in freier Lage (Sonnen- seite) innerhalb der Stadt, bestehend aus 3—4 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und Zubehör, zu dem Miethspreise von 150—180 *R.*, gesucht. Offerten bitte möglichst bald einzureichen.

Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau, alter Markt Nr. 3.

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel eingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch auch Pferde stall, Heuboden und Kutschstube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder den 1. April d. J. zu beziehen Bahnhofsstraße 11.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör ist in der Dachritzgasse Nr. 11 zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1 ist die zweite Etage, best. aus 4 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung Promenade Nr. 18 am Schauspielhause zu vermieten.

Ein Verkaufslocal in bester Geschäftslage, Ecke 2 der frequentesten Straßen, ist zu vermieten und nach Belieben zu beziehen, auf Verlangen auch Privatwohnung dazu. Adressen unter C. K. in der Expedition.

Ein Logis für 26 *R.* vermietet

Nabis, Grasweg Nr. 16.

Zu vermieten ein Logis zu 45 *R.* an ruhige Leute im Hinterhause große Ulrichsstraße Nr. 5.

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Kücher zc. zum 1. April am Bahnhof 8, parterre.

St. u. K. von einzelnen Leuten zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube und Kammer zu vermieten

Brunoswarte Nr. 11.

Eine schöne Stube nebst Kammer, unmöblirt, am Markt an einen einzelnen Herrn zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stube und Kammer, 26 *R.* pro anno, von 1 od. 2 Leuten zu Ostern zu beziehen Leipzigerstr. 22.

Eine möblirte Stube ist zum 1. April zu vermieten Steinweg Nr. 47, 2 Tr.

Eine kleine Stube, möblirt, Trödel 17 zu verm.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Westph. Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{6}$ Rth. per Tonne ab Lager,
beste Qualität, bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$ Rth. für 8 Tonnen frei Haus.

Rech-Rußkohlen vorräthig bei J. G. Mann & Söhne, auch im alten Gehöft a. d. Schiffaale. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Die Strohhut-Wäsche u. = Bleiche v. G. Hennemeyer, fl. Ulrichsstraße 4, empfiehlt sich zum **Waschen, Bleichen, Modernisiren** und **Färben** aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff, gr. Klausstr. 12.**

Eine möblirte Stube und Kammer sofort zu beziehen
 gr. Steinstraße Nr. 55.

Zwei anständ. Schlafstellen offen fl. Sandberg 13.

Weißes gesticktes Zeug gefunden. Abzuholen bei
U. Tesmann, Mittelstraße Nr. 15.

Ein Hahn zugesogen Strohhofspitze Nr. 9.

Ein Regenschirm stehen geblieben in der
Apothek des Waisenhauses.

Verloren vor ca. 4 Wochen ein gold. Ring mit fl. weißen Steinchen in schw. Emaille und der Chiffre M. F. Beim Goldarbeiter Herrn Leonhardt gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt!

Eine braune Hutschleife in der Leipzigerstraße verloren gegangen. Abzugeben Bahnhofstraße 12.

Schachclubb. General-Versammlung Donnerstag den 3. März.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 3. März: **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Hierauf zum ersten Male: **Im Wartesalon erster Classe.** Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Freitag den 4. März Benefiz für Hrn. **Meske** unter gefälliger Mitwirkung des Ober-Regisseurs Hrn. **Skitt** vom Stadttheater zu Magdeburg: **Nacht und Morgen.** Drama in 5 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Lord **Silburne** — Herr **Skitt**, als Gast.

Lindermann's Restauration, **große Ulrichsstraße Nr. 44.**

Heute Mittwoch **musikalische Abendunterhaltung** von der Sängergesellschaft **Graß.**

Preciosa.

Sonntag den 6. März VI. Soirée in König's Salon. Theater: **Der Goldbauer.** Charakterbild in 4 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Da die Einnahme an diesem Abend zur **Unterstützung für unsere verwundeten Krieger in Schleswig** abgeführt werden soll, bitten wir alle Freunde und Gäste des Vereins um ihre **Theilnahme.** **Anfang 7 Uhr.**

Der Vorstand.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 3. März **Abendconcert.** Zur Aufführung kommt mit:

Duvert. zu „**Preciosa**“ v. C. M. v. Weber; Duvert zum Singspiel: „**Die Heimkehr aus der Fremde**“ v. Mendelssohn; „**Der Operngucker**“, Potpourri v. Diethe, u. **F. Fiedler.**

Schlüter's Caffé u. Restauration.

Heute Donnerstag den 3. März **Soirée** von **Franz Kilian** und dessen zwei Nichten in Verbindung des Komikers und Mimikers Hrn. **Wittig** nebst **Frau.** **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 4 $\frac{1}{2}$ Uhr starb plötzlich und unerwartet mein guter, mir unvergesslicher Mann, unser Sohn, Bruder und Schwager, der Korbmachermester **Friedrich Nabis**, im 38. Lebensjahre. Diese Trauernachricht Freunden und Verwandten mit der Bitte um stillen Beileid.

Halle, den 2. März 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.